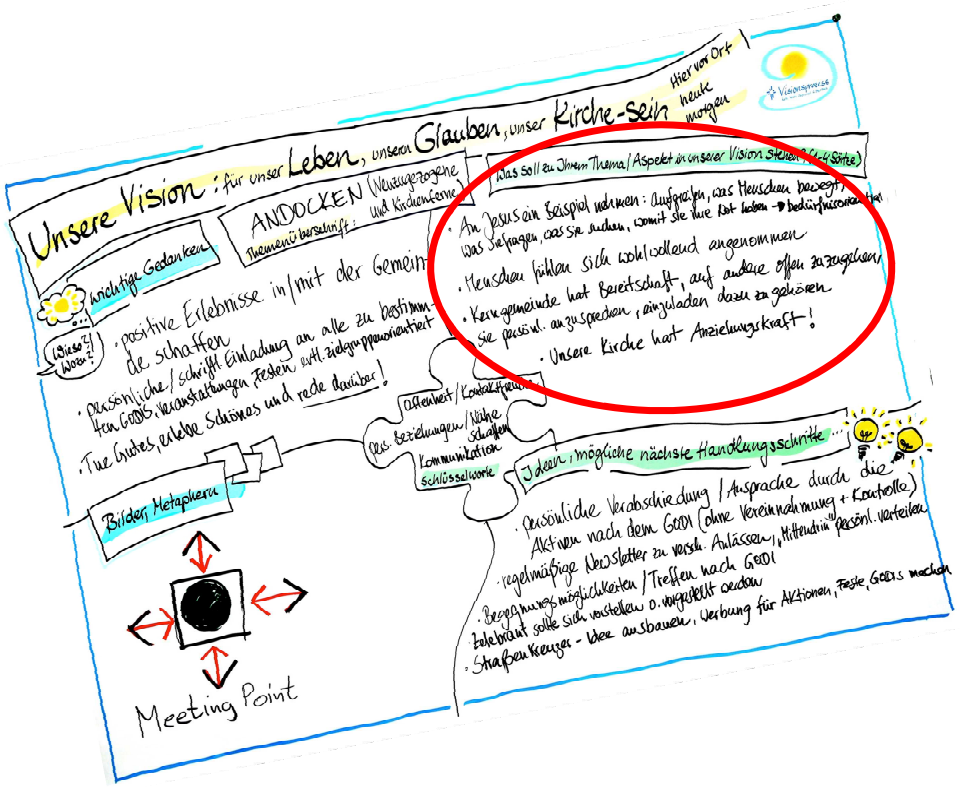
Visionsprozess in St. Ursula

st.ursula
KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Visionsprozess
Kath. Kirche Oberursel & Steinbach

Visionstag am 18.6.2016



st.ursula
KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Entstehung des Visionsentwurfs

- Sätze der Poster vom Visionstag sind die Grundlage
- Redaktionsteam von 10 Personen (am Klausurtag PGR gebildet und erweitert)
- Erarbeitung eines Textes (Ziele: zusammenhängendes Ganzes, nah an den Sätzen des Visionstages, möglichst kurz, Wesentliches dabei nicht verlieren)
- Abgleich mit den Ergebnissen der Interviews (Fehlt ggf. etwas sehr Wichtiges?)

Phase der Rückmeldung

Passt's?

Visionsprozess
Kath. Kirche Oberursel & Steinbach

- 8 Veranstaltungen – in jeder Gemeinde - in Zusammenarbeit mit den Ortsausschüssen
  - Kennenlernen des Entwurfs – Austausch – Einladung zur Rückmeldung

- Einladung über Pfarrbrief, Zeitung, Vermeldung, E-Mail, Homepage
- Insgesamt ca. 230 Teilnehmende + ca. 20 Jugendliche
- Insgesamt positive Grundstimmung
- Es gibt auch Kritik. Allerdings: fast niemand lehnt den Visionsentwurf bzw. die Inhalte ab.

Passt's?

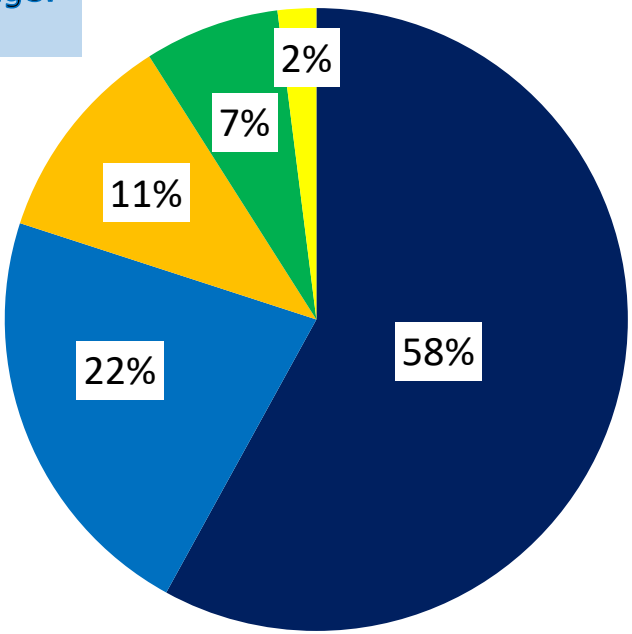
Wir bitten Sie um eine *Rückmeldung* zu unserem Visionsentwurf

st.ursula

80% der Rückmeldungen fanden den Visionsentwurf sehr bzw. einigermaßen verständlich.

Ist die Vision verständlich?

Antworten auf die Frage: 129



- 1. sehr verständlich
- 2. einigermaßen verständlich
- 3. weder verständlich noch unverständlich
- 4. weniger verständlich
- 5. überhaupt nicht verständlich

st.ursula
KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Passt's?

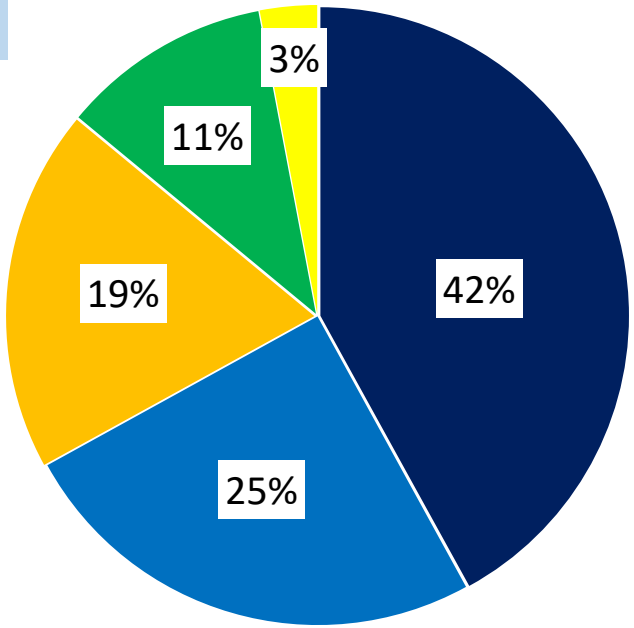
Wir bitten Sie um eine *Rückmeldung* zu unserem Visionsentwurf

st.ursula

67% der Rückmeldungen fühlten sich durch den Visionsentwurf sehr bzw. eher angesprochen.

Fühlen Sie sich von der Vision angesprochen?

Antworten auf die Frage: 129



- 1. ich fühle mich sehr angesprochen
- 2. ich fühle mich eher angesprochen
- 3. ich bin unentschieden
- 4. ich fühle mich eher nicht angesprochen
- 5. ich fühle mich gar nicht angesprochen

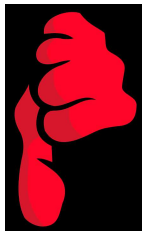
st.ursula
KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Phase der Rückmeldung

Passt's?

- Kompakte Zusammenfassung: Entwurf bringt Vielfalt und Fülle des Visionstages und der Interviews gut auf den Punkt
- „fasst eindrucksvoll zusammen, was uns als Christen allen gemeinsam ist“ – „von seinem Wesen her ein ökumenischer Text“
- „Verständlich, ansprechend und vor allem erstrebenswert“
- Verben sind gut – drücken Bewegung aus; richtige Reihenfolge: „glauben“ als Basis
- „gibt Orientierung“ – „Es ist eine Herausforderung.“ – „die 8 Gebote“
- „Die Vision ist eine mutige, ungewohnte Perspektive für die Zukunft der Kirche.“

Phase der Rückmeldung - Kritisches



Passt's?

- Ist das eine Vision? – eher Leitbild, Fundament
- Alles selbstverständlich
- „viel zu unkonkret, zu viel Gerede, zu wenig Umsetzung“
- Sprache zu gehoben, zu theologisch, zu intellektuell, manche Formulierungen für einige unverständlich
- Visionsprozess - unnötig, zu hoher Ressourcenverbrauch
- Viele Jugendliche fühlen sich nicht angesprochen.
- Wo sind die konkreten Ideen vom Visionstag?

Phase d. Rückmeldung - Fragen / Anregungen

Passt's?

- Wie wird es konkret? „Mich interessiert die Umsetzung!“ „Was machen wir daraus?“
- „Wie können wir die Vision wachhalten?“
- „Wie erfahren andere von der Vision?“
- „Wo kann man sich mit den eigenen Ideen hinwenden?“
- Braucht es verschiedene Übersetzungen?
- Wie leben wir unsere Vision? Idee: Zu jedem Verb ein Jahresprojekt

Endredaktion der Vision am 29.4.2017

Passt's?

Visionsprozess
Kath. Kirche Oberursel & Steinbach

- Aus der Gesamtheit der Rückmeldungen:
  - Übergeordnete Fragen identifiziert (z.B. Frage nach dem „wir"; Ergänzung Ökumene), diskutiert und entschieden.
- Alle konkreten Vorschläge wurden den Abschnitten zugeordnet und Satz für Satz diskutiert und entschieden.

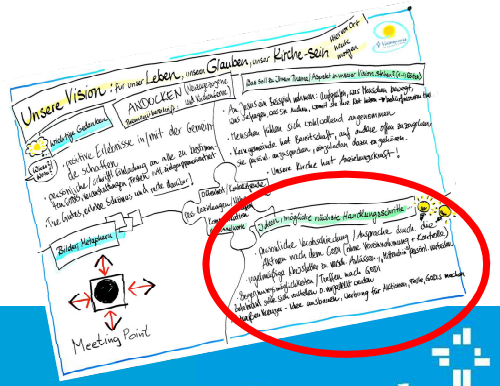
Der Visionsprozess entwickelt sich in Phasen

Interviews

Visionstag

Formulierung Rückmelde-phase

Vision lebt Aktionen Projekte



st.ursula
KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH